



Anouchka
Hack

Katharina
Hack

Iskandar Widjaja

ADVENTSKONZERT

Sonntag, 29.11.2026, 17:00 Uhr

Einlass 16:30 Uhr

im Kardinal Schulte Haus

Overather Str. 53-55

51429 Bergisch Gladbach

Ingrid Schaeffer-Rahtgens hat es schon angekündigt:

Dieses Konzert wird das „allerletzte“ sein, das sie organisiert. Versäumen Sie nicht diese Gelegenheit!

Wir freuen uns über eine **Spende von 20 Euro** pro Person - die **Bethe-Stiftung** verdoppelt.

Anmeldung online über QR-Code oder

www.bergischgladbach.de/adventskonzert

Resttickets an der Abendkasse, sofern verfügbar

Info Tel. 02204 483909 oder 02202 982444

Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit zum **Abendessen**

in Anwesenheit der Künstler im gemütlichen Hausbistro

„Bergische Stuben“. Es stehen 50 verschiedene Flammkuchen-Variationen

und gute Weine zur Auswahl. Für das Abendessen wird eine

telefonische Reservierung unter 02204 4080 dringend empfohlen.

„Klänge der Stadt“ ist eine Veranstaltungsreihe von Wir für Bergisch Gladbach e.V.

Geschäftsstelle: Konrad-Adenauer-Platz 1, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 142240



KLÄNGE DER STADT

Das Programm

Anouchka & Katharina Hack (Cello & Klavier):

Fanny Mendelssohn (1805-1847)

Schwanenlied op. 1, No. 1

Felix Mendelssohn (1809-1847)

Lied ohne Worte op. 62, No. 1

Fanny Mendelssohn

Fantasie für Cello und Klavier in g-moll

Lili Boulanger (1893-1918)

Nocturne

Nadia Boulanger (1887-1979)

Trois piécés pour Violoncelle et Piano

I. Modéré

II. Sans vitesse

III. Vite et nerveusement rythmée

Anouchka & Katharina Hack

Improvisation

Alicia Keys (*1981)

If I Ain't Got You, arr. Wolf Kerschek

Richard Strauss (1864-1949)

„Morgen“

Marina Baranova (*1981)

Alle Menschen werden Schwestern

Iskandar Widjaja (Violine) & Friends:

A. Corelli (1653-1713): La Folia

G. Caccini (1551-1618): Ave Maria

T. Albinoni (1671-1751): Adagio

J. Pachelbel (1653-1706) / Maroon 5:

Canon In D / Memories

Widjaja: Praeludium Aeternum

Jon Smith (*1966): All of me

L. Bernstein (1918-1990): America

K-Pop Demon Hunters: Golden

Badelt/Zimmer: He's a pirate

Beethoven/Widjaja: Ode to joy

Die Ausführenden

Die Cellistin **Anouchka Hack** (*1996), Trägerin des Beethoven-Ring 2025, erweckt sowohl als Solistin als auch im Duo mit ihrer Schwester, der Pianistin Katharina Hack, mit schillernder Klangvielfalt und starkem Ausdruckswillen die Bühne zum Leben. Ihre Konzerte zeichnen sich durch kreative Programme aus, die den Konzertsaal als Ort der Begegnung verstehen, die aber auch neben dem grandiosen Standard-Repertoire freie Improvisationen, oft inspiriert durch Impulse aus dem Publikum, und die Entdeckung und Aufführung der Werke von Komponistinnen umfassen.

Die Pianistin **Katharina Hack**, von der Presse als „Ausnahmeerscheinung mit ganz starker, eigener Persönlichkeit“ bezeichnet, konzertiert in Europa und den USA, auf Bühnen wie dem Konzerthaus Dortmund und der Fondation Louis Vuitton Paris. Rundfunkaufnahmen entstanden mit dem WDR, NDR und Medici.tv. Mit der Cellistin Anouchka Hack bildet sie ein festes Duo; ihre gemeinsame Debut-CD „Shostakovich“ wurde für den Opus Klassik und den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert.

Iskandar Widjaja - mit seiner elektrisierenden Ausstrahlung und seiner bahnbrechenden Kunstfertigkeit wird er als „wahre Naturgewalt“ (The Strad) und „Rockstar unter den Geigern“ (The Jakarta Post) gefeiert. Er verbindet die Eleganz der klassischen Musik mit der Energie der Popkultur, trat mit führenden Orchestern auf fünf Kontinenten auf, arbeitete mit Größen wie Zubin Mehta und Fazil Say zusammen und begeisterte das Publikum – von der Berliner Philharmonie bis zum Wiener Konzerthaus. Sein unverwechselbarer Klang - eindringlich, lyrisch und fesselnd – überschreitet die Grenzen der klassischen Musik und ist tief in seiner einzigartigen Persönlichkeit verwurzelt.